STADTSAAL SPEYER AM RHEIN

SAMSTAG, den 12. November 1949, 20⁰⁰ Uhr

Konzert des Pfalzorchesters

in Verbindung mit dem **Chopin-Komitée Berlin**

anläßlich des 100. Todestages von Frédéric Chopin

Leitung:

Generalmusikdirektor Bernhard CONZ

Solist: **Helmut Roloff,** Berlin - Klavier

VORTRAGSFOLGE:

Serenade „Eine kleine Nachtmusik"
K. V. 525 . . . . W. A. Mozart
Allegro, Romanze-Andante, Menuetto-Allegretto, Rondo-Allegro

Zweites Klavierkonzert (f-moll), op. 21 . Frédéric Chopin
Maestoso
Larghetto
Allegro vivace

Tod und Verklärung, Tondichtung
für großes Orchester, op. 24 . . Richard Strauß
(Zum Gedenken des vor kurzem verstorbenen Komponisten)

Örtl. Arrangement der
Konzertdirektion Willy Bölling
Speyer, Ludwigstr. 55
Telefon 2379

Die Presse schreibt über Helmut Roloff:

Roloff spielt das f-moll-Konzert singend, hauchig und duftig, beinahe versonnen und vollbrachte eine Leistung, die größte Bewunderung verdient.
Der Tag, 30. Juni 1949

H. R. wurde dem intimen Charakter des f-moll-Konzertes gerecht. Besonders faszinierte er mit perlenden Läufen in hauchzartem Pianissimo.
Nationalzeitung, 30. Juni 1949

Ein begnadeter Musiker!
Nach steilem Aufstieg heute einer der ersten unter der jungen Pianisten-Generation.
Berliner Musikblätter, 8. April 1948

Eintrittspreise: 1.- bis 3.50 DM, Schülerkarten nur bei Sammelbestellung 0,50 DM

Vorverkauf ab Montag, den 7. Nov. 1949 im Haus „Charlott", Hauptstraße 85 · Telefon 29 29

Autorisation franz. 959

Druckerei A. Leibeling & Sohn, Speyer/Rh.



A/138